

		AZ:	61.2 / Herr Zube
--	--	-----	------------------

Mitteilung-Nr.: 0450/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	16.03.2022	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	22.03.2022	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	29.03.2022	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Metropolregion Hamburg – Gewerbeflächenmonitoring
- Bericht 2021**

ISEK-Ziel:

Wirtschaftsstandort stärken

Begründung:

Das Büro Georg Consulting wurde von der Metropolregion Hamburg (MRH) beauftragt das Gewerbeflächenmonitoring durchzuführen. Als Datengrundlage diente u. a. das Gewerbeflächeninformationssystem der MRH (Gefis - <https://gefis.metropolregion.hamburg.de/de/commercialspace>).

Die Ergebnisse sind im Bericht „Gewerbeflächenmonitoring Metropolregion Hamburg – Bericht 2021“ zusammengefasst. In sechs Kapiteln werden auf 68 Seiten insbesondere die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, das Gewerbeflächenangebot in der MRH, die Gewerbeflächenachfrage, Industrie- und Gewerbestandorte mit innovativen Unternehmen sowie die Perspektiven in der Gewerbeflächenentwicklung dargestellt.

Für die Stadt Neumünster relevante Ergebnisse der Untersuchung sind:

Arbeitsmarkt (Seite 13)

In der MRH stieg die Beschäftigtenzahl gegen den Bundestrend sogar leicht an. Mit einem Zuwachs an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 1,3 % liegt Neumünster über dem MRH-weiten Durchschnitt (+0,3 %).

Direkt gewerbeflächenabhängige Beschäftigung (Seite 14)

Einen geringeren Anteil an der gewerbeflächenabhängigen Beschäftigung als Neumünster (25,5 %) haben lediglich die kreisfreien Städte Hamburg (22,9 %) und Schwerin (16,7 %) sowie der Kreis Ostholstein (21,9 %).

Flächenangebot im Umfeld von Kombiterminals (Seite 27)

Mit insgesamt 27,5 Hektar ist Neumünster in der Kategorie „Flächenangebote“ auf Platz 15 von 21. Die verfügbaren Flächen zeichnen sich durch die Nähe zu einem Kombiterminal aus.

Forschungsintensive Industrien in der MRH (Seite 39)

Neumünster belegt mit 6,2 % Platz 3 bei den Beschäftigungsanteilen in Hochtechnologien. Hinsichtlich der anteiligen Beschäftigung von Fachkräften nimmt Neumünster mit 65,6 % Rang 2 ein.

Gewerbesteueristaufkommen 2019–2020 (Seite 59, Tab. 6.6)

Beim Gewerbesteuererwerb hat Neumünster mit - 6,2 % im Jahr 2020 wie der Großteil der Kreise und kreisfreien Städte einen Rückgang gegenüber dem Jahr 2019 zu verzeichnen (MRH: - 21,7 %, BRD: - 18,2 %).

Fazit:

- Trotz Covid-19-Pandemie gab es in der MRH in 2020 eine sehr hohe Gewerbeflächen-nachfrage.
- Ein Großteil der Grundstücksveräußerungen erfolgte an Unternehmen aus der eigenen Kommune oder dem Umland.
- Der Gutachter beschreibt die Diskrepanz zwischen den Flächensparzielen der Bundesregierung, eine Flächenkreislaufwirtschaft bis 2050 zu erreichen, und der aktuellen und vermutlich anhaltenden Gewerbeflächennachfrage. Um beiden Aspekten nachkommen zu können, seien entsprechende Instrumente erforderlich.

Der vollständige Bericht zum Gewerbeflächenmonitoring wird auf der Homepage der Metropolregion Hamburg digital bereitgestellt:

<https://metropolregion.hamburg.de/gewerbeflaechen/14876166/gewerbeflaechenmonitoring-bericht/>

Im Auftrage

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat